



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

An das
Eisenbahn-Bundesamt
- Außenstelle München
Arnulfstraße 9 / 11
80335 München

Ihr Zeichen: 65143-651pps/007-2024#001

Unser Zeichen: BN-KG/gns_pl-fst-erw.s-bahn_nem17 -08.24

Wartaweil, den 29.08.2024

Planfeststellung für das Vorhaben „NeM17: Zweigleisigkeit Steinebach - Seefeld-Hechendorf (Netzerfüllende Maßnahme NeM17 ...)

Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

Hier: Stellungnahme des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Naturschutz (BN), vertreten durch die Kreisgruppe Starnberg, bedankt sich für die Beteiligung am o. g. Verfahren und nimmt wie folgt Stellung.

Bei der Durchsicht der zur Verfügung gestellten Unterlagen über Maßnahmen in den Gemeinden Weßling, Wörthsee, Seefeld und Herrsching für die o. g. Baumaßnahme ist uns Folgendes aufgefallen:

Für die Benennung (und damit wohl auch Einsetzung) einer Umweltfachlichen Bauüberwachung danken wir ausdrücklich. Dies ist auch heute noch, trotz gesteigertem Umweltbewusstsein, nicht die Regel. Ebenso danken wir für die in Maßnahme „007_VU“ genannte „Bautabufläche“ um die Fußgängerbrücke südlich Auing und die in „010_VU“ aufgeführte „Ökologische Beleuchtung“.

Zum Artenschutz-Fachbeitrag

- Auf S. 91 ff. wird die im Untersuchungsgebiet gefundene H „012_VU“ schlagen wir ein Vorziehen des Beginns der Lärmschutzzeit auf Mitte Februar vor, weil wir feststellen mussten, dass die Kiebitze in Zuge des Klimawandels früher in ihre Brutgebiete kommen als sonst. Zu „014_VU“ schlagen wir vor, die Untergrabungstiefe auf 20 cm festzusetzen, weil die Artenschutz-Fachbeitrag auf S. 79 ein männliches Exemplar in Steinebach gefunden wurde. Wir fragen uns, warum der Pilsensee in den Naturschutzfachlichen Betrachtungen fehlt, obwohl die Bahntrasse dort näher vorbeiführt als am Wörthsee!

Bei den Kartierkarten 1 sind 19 Teilumfänge vorhanden, allerdings sind die Gebiete und Inhalte von Karte 16 und 19 fast identisch – bis auf den Kuckuck und dann den

Kreisgruppe Starnberg

Wartaweil 77
82211 Herrsching

Tel. 08152 3990025

starnberg@bund-naturschutz.de

Vorsitzender:
Günter Schorn

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.starnberg.bund-naturschutz.de

Aktuelle Kurzmitteilungen:
twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

Spendenkonto:

BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE47702501500430053165

Waldkauz bei den Brutrevieren 2023, die beide nur in Karte 16 auftauchen – allerdings nicht der Grauspecht, dessen Signatur in beiden Kategorien in Karte 16 überflüssig ist. Kann das korrigiert werden?

Bei den Kartierkarten 2 sollen auch 19 Teilumfänge vorhanden sein, obwohl es nur 18 gibt. Das irritiert sehr, weil evtl. Fundstellen nicht gezeigt werden.

Desweiteren bitten wir um die Berücksichtigung folgender Punkte im Sinne des Naturschutzes:

- Rettungszugang im Bereich des Hechendorfer Friedhofs (Bahn-km 24,750)
Wir begrüßen die Ausführung als wassergebundene Decke (ungebundene Deckschicht). Die Planung sieht im östlichen Bereich der Einmündung in die Kreisstraße STA 2 (Bahnhofstraße / Birkenallee) eine Aufweitung vor. Wir bitten darum, die Linde im Einmündungsbereich zu erhalten. Sie ist unmittelbar benachbart zur Biotopfläche im Bereich der Heckenstruktur / des Wassergrabens (s. Foto) und daher ökologisch wertvoll.
- Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsfläche (Bauwerk Nr. 164, Flurnummern 866, 865/2 Gemarkung Hechendorf)
Wir bitten um Erhalt der Eiche zwischen der Bahnstrecke und dem Ortseingangsschild von Hechendorf. Es sollten ein ausreichender Abstand der Baustellenfläche sowie ein Schutz mittels Bauzäunen o.ä. erfolgen, um eine Beeinträchtigung des Baums auszuschließen.
- Bahnübergang Hechendorf, Bahnhofstraße
Für die Grünflächen zwischen und angrenzend zu Straße und Rad/Fußweg sollte eine einheimische Blütmischung entsprechend der Region 15 bzw. 16, in dem der Landkreis liegt, verwendet werden. Wir verweisen auf die Hinweise des LfU Bayern:
https://www.lfu.bayern.de/natur/bayaz/artenschutz_pflanzen/regionaler_artentransfer/bluehmischung/index.htm

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 21.06.2023 zum Scoping-Verfahren, insbesondere auf die Punkte Amphibiendurchlässe bei Lärmschutzwänden, Kiebitz-Schutzprojekt und artenreiche Flachland Mähwiese (Flurnr. 883/2 Gemarkung Hechendorf).

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn
Kreisvorsitzender

Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:

- Günter Schorn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg,
Telefon (08158) 3541, E-Mail guenter.schorn@gmx.net